

DWS Investment GmbH

DWS European Opportunities

Jahresbericht 2018/2019



DWS European Opportunities

Inhalt

Jahresbericht 2018/2019
vom 1.10.2018 bis 30.9.2019 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise	2
Hinweise für Anleger in Luxemburg	3
Jahresbericht DWS European Opportunities	6
Vermögensaufstellung zum Jahresbericht Vermögensaufstellung und Ertrags- und Aufwandsrechnung	10
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	26

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzuge-rechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2019** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Hinweise für Anleger in Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle in Luxemburg ist die

Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

Bei dieser Stelle können

- die Rücknahme der Anteile durchgeführt bzw. Rücknahmeanträge eingereicht werden,
- die Anleger kostenlos sämtliche Informationen, wie Verkaufsprospekt samt Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“, Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten und sonstige Angaben und Unterlagen erfragen bzw. einsehen,
- Zahlungen an die Anteilinhaber weitergeleitet werden.

Zudem sind Jahres- und Halbjahresberichte in elektronischer Form über die Internetseiten www.dws.lu und www.bundesanzeiger.de erhältlich.

Jahresbericht

DWS European Opportunities

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

DWS European Opportunities investiert in mittlere und kleinere europäische Aktien. Im Fokus des nach dem Stock Picking-Ansatz anlegenden Fonds stehen Titel von Unternehmen mit auf lange Sicht überdurchschnittlich guten Wachstumsperspektiven, starker Marktpositionierung bzw. hohen Markteintrittsbarrieren, einem nachhaltigen Geschäftsmodell und solider Bilanzqualität. Im Berichtszeitraum von Anfang Oktober 2018 bis Ende September 2019 boten die europäischen Aktienmärkte weiterhin schwierige Anlagebedingungen. Der Fonds verzeichnete einen Wertzuwachs von 1,1% je Anteil (LD-Anteilklasse; nach BVI-Methode). Der Vergleichsindex, der sich zu 70% aus dem STOXX Europe Mid 200-Index und zu 30% aus dem STOXX Europe Small 200 zusammensetzt, legte um 0,2% zu.

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Wesentliche Risiken stellten aus Sicht des Fondsmanagements die Unsicherheit über die Zentralbankpolitik dar. Als weitere wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement unter anderem die Sorge hinsichtlich der Folgewirkungen eines Ausstiegs Großbritanniens aus der Europäischen Union („Brexit“), die sehr hohe Staatsverschuldung Italiens sowie den Handelsstreit. Sektorspezifisch standen vor allem konjunkturelle Aktien und Exportwerte unter Kursdruck, belastet durch Unsicherheiten resultierend aus dem Handelskonflikt.

DWS EUROPEAN OPPORTUNITIES
Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2019

DWS European Opportunities Wertentwicklung der Anteilklassen vs. Vergleichsindex (in Euro)				
Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LD	DE0008474156	1,1%	24,6%	51,6%
Klasse TFC	DE000DWS2NN9	1,7%	5,5% ¹⁾	–
70% STOXX Europe Mid 200, 30% STOXX Europe Small 200		0,2%	26,0%	47,3%

¹⁾ aufgelegt am 11.7.2017

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2019

Zu Beginn des neuen Geschäftsjahres kam es im vierten Quartal 2018 zu deutlichen Kursrückgängen an den europäischen Aktienmärkten. Belastet durch eine Eintrübung des makroökonomischen Umfelds standen dabei vor allem die im Portfolio vertretenen konjunkturellen Aktienwerte unter starkem Kursdruck. Die US-Notenbank Fed änderte allerdings nach einer rund dreieinhalbjährigen Zinsanhebungsphase in 2019 ihren Kurs und senkte den Leitzins in zwei Schritten. Dabei stabilisierte sich das Börsenumfeld spürbar. Trotz temporärer Störfaktoren wie Unsicherheiten hinsichtlich des Brexit oder Handelsstreits kam es zu einer starken Kurs-erholung insbesondere der zy-

klischen Werte. Hieran konnte der Fonds mit seiner selektiven Anlagepolitik profitieren, beispielsweise mit Engagements in Landis+Gyr, Hello Fresh, Varta, Boozt, Ultra, JM, SIG, Redrow, Anima und Howden. Es erwies sich als richtig, dass das Portfolio Management zuvor in schwierigem Börsenumfeld aufgrund der soliden Geschäftsmodelle an diesen Titeln festgehalten hatte. Die damit verbundene Übergewichtung in strukturell stark wachsenden Segmenten der Sektoren Industrie, Technologie und Konsum verdeutlicht die konstruktive Positionierung des Fonds.

Im Internet-Konsum-Bereich überzeugten z. B. die im Vergleich zum Index übergewich-

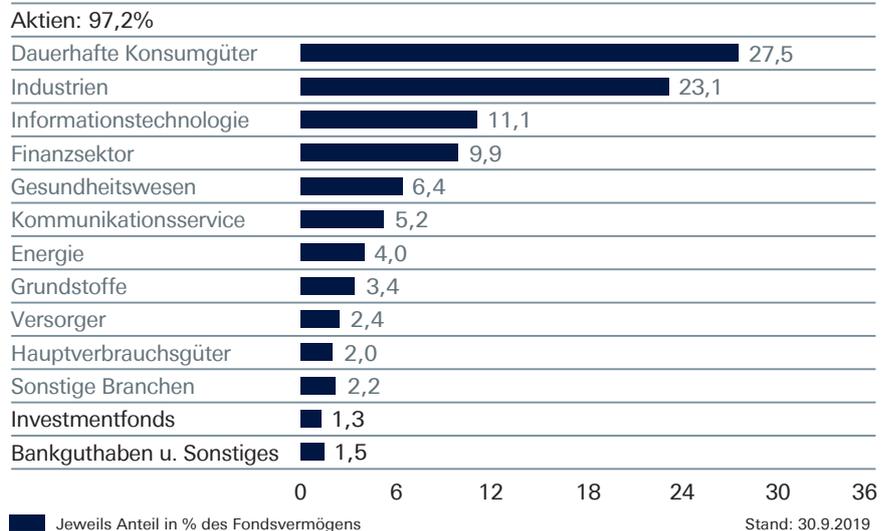
teten Titel HelloFresh, Boohoo und Scout24 mit starken Wachstumsraten und weit überdurchschnittlichem Kursanstieg. Enttäuschend war dagegen die Entwicklung bei Takeaway.com trotz kräftigen Wachstums auch durch die Übernahmen von Foodora, Lieferheld und Pizza.de aufgrund von Kursbelastungen durch Aktienverkäufe der Eigentümer.

Zu den Top Performern zählte Altran (ein Dienstleister für Forschungs und Entwicklungsarbeiten) angesichts eines Übernahmeangebots durch CapGemini. Auch Varta, Weltmarktführer bei Hörgerätebatterien und bei wiederaufladbaren Akkus für sogenannte „Wearables“ (z.B. Kopfhörer von Mobiltelefonen) legte weit überdurchschnittlich im Kurs zu. Das Unternehmen erhöhte aufgrund des starken organischen Wachstums die Gewinnprognose deutlich.

Das Anlageergebnis wurde belastet durch die schwache Performance zyklischer Werte und unternehmensspezifischer Faktoren. Zu den Underperformern zählten beispielsweise Banken und Versicherungen wie SBanken (Norwegens führende Onlinebank), Grupo Catalana und Unicaja. Besonders italienische und spanische Finanzwerte standen unter Druck wegen zunehmender Konjunktursorgen und Beeinträchtigungen durch das Niedrigzinsumfeld.

Die Position in Siltronic, einem der größten Hersteller von Wafern für die Halbleiterindustrie

DWS EUROPEAN OPPORTUNITIES Anlageschwerpunkte nach Sektoren



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung entstanden sein.

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	LD TFC	DE0008474156 DE000DWS2NN9
Wertpapierkennnummer (WKN)	LD TFC	847415 DWS2NN
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LD TFC	EUR EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LD TFC	11.7.1985 (ab 27.6.2017 als Anteilklasse LD) 11.7.2017 (bis 31.12.2017 als Anteilklasse SC)
Ausgabeaufschlag	LD TFC	5% Keiner
Verwendung der Erträge	LD TFC	Ausschüttung Thesaurierung
Kostenpauschale	LD TFC	1,4% p.a. 0,8% p.a.
Mindestanlagesumme*	LD TFC	Keine Keine
Erstausgabepreis	LD TFC	DM 60 Anteilwert der Anteilklasse DWS European Opportunities LD am Auflegungsdatum der Anteilklasse TFC.

weltweit, wurde zu einem ungünstigen Zeitpunkt aufgebaut. Aufgrund einer Abschwächung des sehr zyklischen Geschäfts und vor dem Hintergrund von Unsicherheiten angesichts des Handelskonflikts geriet die Aktie unter Kursdruck.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Verluste aus dem Verkauf von Aktien sowie Investmentanteilen.

**Vermögensaufstellung
und Ertrags- und
Aufwandsrechnung
zum Jahresbericht**

Jahresbericht

DWS European Opportunities

Vermögensübersicht

	Bestand	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Dauerhafte Konsumgüter	306 517 413,39	27,43
Industrien	258 484 925,06	23,13
Informationstechnologie	124 001 859,34	11,10
Finanzsektor	110 765 476,15	9,91
Sonstige	82 756 215,22	7,41
Gesundheitswesen	71 986 553,18	6,44
Energie	44 687 975,67	4,00
Grundstoffe	38 043 027,37	3,41
Versorger	26 552 278,74	2,38
Hauptverbrauchsgüter	21 985 648,01	1,97
Summe Aktien:	1 085 781 372,13	97,18
2. Investmentanteile	14 485 065,00	1,30
3. Derivate	-9 290,83	0,00
4. Bankguthaben	16 445 566,06	1,47
5. Sonstige Vermögensgegenstände	2 073 734,23	0,18
6. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	70 502,39	0,01
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-1 259 202,48	-0,11
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-355 343,74	-0,03
III. Fondsvermögen	1 117 232 402,76	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS European Opportunities

Vermögensaufstellung zum 30.09.2019

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Börsengehandelte Wertpapiere						1 085 781 372,13	97,18	
Aktien								
Landis+Gyr Group (CH0371153492)	Stück	183 877	249 951	364 170	CHF	89,4500	15 147 393,88	1,36
Logitech International Reg. (CH0025751329)	Stück	710 363	727 686	17 323	CHF	40,0700	26 213 791,42	2,35
Siegfried Holding Reg. (CH0014284498)	Stück	32 701	33 499	798	CHF	393,0000	11 835 422,02	1,06
SIG Combibloc Services (CH0435377954)	Stück	1 032 116	1 377 542	345 426	CHF	13,3600	12 698 871,63	1,14
Vestas Wind Systems (DK0010268606)	Stück	312 755	522 344	209 589	DKK	534,6000	22 394 849,01	2,00
Altri SGPS Port. Bear. (PTALT0AE0002)	Stück	956 478	412 439	480 872	EUR	6,0750	5 810 603,85	0,52
Amplifon (IT0004056880)	Stück	522 297	759 760	1 464 341	EUR	22,1400	11 563 655,58	1,04
Anima Holding (IT0004998065)	Stück	2 409 829	1 902 786	4 889 794	EUR	3,4920	8 415 122,87	0,75
Aperam (LU0569974404)	Stück	257 003	567 403	685 661	EUR	22,4700	5 774 857,41	0,52
Applus Services (ES0105022000)	Stück	490 792		493 362	EUR	11,8500	5 815 885,20	0,52
Bankinter (ES0113679137)	Stück	4 673 474	4 883 155	209 681	EUR	5,8060	27 134 190,04	2,43
Bilfinger (DE0005909006)	Stück	95 952	175 473	221 925	EUR	25,7000	2 465 966,40	0,22
bioMerieux (FR0013280286)	Stück	162 227	346 933	184 706	EUR	75,4500	12 240 027,15	1,10
Coface (FR0010667147)	Stück	172 850	201 719	28 869	EUR	10,4700	1 809 739,50	0,16
Delivery Hero Reg. (DE000A2E4K43)	Stück	138 527	141 905	3 378	EUR	40,9800	5 676 836,46	0,51
Dermapharm Holding (DE000A2GS5D8)	Stück	223 486		5 451	EUR	36,0950	8 066 727,17	0,72
DEUTZ (DE0006305006)	Stück	1 591 217	1 630 022	38 805	EUR	5,2600	8 369 801,42	0,75
EDP Renovaveis (ES0127797019)	Stück	1 117 091	1 144 334	27 243	EUR	9,8600	11 014 517,26	0,99
Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide (DE0005773303)	Stück	321 993		205 967	EUR	77,3000	24 890 058,90	2,23
Gaztransport Technigaz (FR0011726835)	Stück	96 568	123 293	26 725	EUR	90,4000	8 729 747,20	0,78
Grifols Cl.A (ES0171996087)	Stück	840 466	520 594	1 248 481	EUR	27,1100	22 785 033,26	2,04
Grupo Catalana Occidente (ES0116920333)	Stück	452 826	301 452	10 156	EUR	29,0000	13 131 954,00	1,18
HELLA GmbH & Co. (DE000A13SX22)	Stück	264 858	270 735	5 877	EUR	41,1000	10 885 663,80	0,97
HelloFresh (DE000A161408)	Stück	2 350 923	292 230	597 949	EUR	13,8000	32 442 737,40	2,90
Ingenico Group (FR0000125346)	Stück	338 417	342 951	4 534	EUR	88,5800	29 976 977,86	2,68
Instone Real Estate Group (DE000A2NBX80)	Stück	262 339		270 063	EUR	19,0200	4 989 687,78	0,45
Jerónimo Martins, SGPS Port. Bear. (PTJMT0AE0001)	Stück	752 322	770 669	18 347	EUR	15,4850	11 649 706,17	1,04
Jungheinrich Pref. (DE0006219934)	Stück	176 319	247 311	686 414	EUR	19,4500	3 429 404,55	0,31
Koninklijke Vopak (NL0009432491)	Stück	416 293	426 444	10 151	EUR	46,9400	19 540 793,42	1,75
Melexis Reg. (BE0165385973)	Stück	78 609	80 527	1 918	EUR	63,2000	4 968 088,80	0,44
Metso (FI0009007835)	Stück	474 594		540 344	EUR	34,3100	16 283 320,14	1,46
Moncler (IT0004965148) ³⁾	Stück	428 688	436 734	8 046	EUR	32,6700	14 005 236,96	1,25
Nexi (IT0005366767)	Stück	3 433 202	3 895 920	462 718	EUR	9,3600	32 134 770,72	2,88
Nordex (DE000A0D6554)	Stück	621 694	636 855	15 161	EUR	9,9650	6 195 180,71	0,55
Outotec (FI0009014575)	Stück	992 429	1 016 631	24 202	EUR	5,4180	5 376 980,32	0,48
PUMA (DE0006969603)	Stück	83 650	102 987	85 029	EUR	69,7500	5 834 587,50	0,52
Sartorius Stedim Biotech (FR0013154002)	Stück	42 768		112 111	EUR	128,5000	5 495 688,00	0,49
Scout24 Reg. (DE000A12DM80)	Stück	675 540	484 645	16 474	EUR	52,1500	35 229 411,00	3,15
SEB (FR0000121709)	Stück	97 388	106 725	9 337	EUR	138,8000	13 517 454,40	1,21
Siltronic Reg. (DE000WAF3001)	Stück	56 763	270 497	314 755	EUR	68,9000	3 910 970,70	0,35
Smurfit Kappa (IE00B1RR8406)	Stück	497 782		928 725	EUR	27,6400	13 758 694,48	1,23
Solaria Energia Y Medio Ambiente (ES0165386014)	Stück	95 288	95 288		EUR	5,6350	536 947,88	0,05
Takeaway.com (NL0012015705) ³⁾	Stück	53 246	54 544	1 298	EUR	72,8500	3 878 971,10	0,35
Talanx Reg. (DE000TLX1005)	Stück	303 072	310 463	7 391	EUR	39,3800	11 934 975,36	1,07
Teamviewer (DE000A2YN900)	Stück	812 970	812 970		EUR	24,6100	20 007 191,70	1,79
Technogym (IT0005162406)	Stück	133 678	133 678		EUR	10,1100	1 351 484,58	0,12
Téléperformance (FR0000051807)	Stück	57 716		25 828	EUR	196,5000	11 341 194,00	1,02
Traton Se Inh O.N. (DE000TRATON7)	Stück	900 797	917 384	16 587	EUR	24,4550	22 028 990,64	1,97
Trigano (FR0005691656)	Stück	134 426	24 668	38 605	EUR	72,4000	9 732 442,40	0,87
TUI Reg. (DE000TUAG000)	Stück	1 168 503	1 197 000	28 497	EUR	10,6900	12 491 297,07	1,12
Unicaja Banco (ES0180907000)	Stück	12 230 233	10 377 124	2 120 207	EUR	0,7355	8 995 336,37	0,81
Valmet (FI4000074984)	Stück	627 084	315 595	1 145 697	EUR	17,8300	11 180 907,72	1,00
VARTA (Conv.) (DE000A0TGJ55)	Stück	173 287	77 755	264 196	EUR	89,9000	15 578 501,30	1,39
Verbund AG (AT0000746409)	Stück	296 752	210 044	168 734	EUR	50,5500	15 000 813,60	1,34
Zalando (DE000ZAL1111)	Stück	124 413	325 241	334 094	EUR	41,3100	5 139 501,03	0,46
Ashtead Group (GB0000536739)	Stück	894 188	1 115 502	221 314	GBP	22,8100	22 997 438,58	2,06
B & M European Value Retail (LU1072616219)	Stück	4 111 400	3 560 544	100 272	GBP	3,8410	17 805 713,61	1,59
Bellway (GB0000904986)	Stück	271 857	105 767	5 589	GBP	33,0700	10 136 780,91	0,91
boohoo Group (JE00BG6L7297)	Stück	11 223 754	14 357 104	3 133 350	GBP	2,6050	32 966 376,33	2,95
Cineworld Group (GB00B15FVH70)	Stück	6 489 861	1 088 524	7 132 868	GBP	2,2810	16 691 140,99	1,49
Electrocomponents (GB0003096442)	Stück	1 599 422	1 638 428	39 006	GBP	6,4600	11 649 865,96	1,04
Greenore Group (IE0003864109)	Stück	4 050 794	6 779 879	9 249 428	GBP	2,2630	10 335 941,84	0,93
Howden Joinery Group (GB0005576813)	Stück	1 836 400	1 881 185	44 785	GBP	5,5980	11 591 123,24	1,04
Intermediate Capital Group (GB00BYT1DJ19)	Stück	1 420 732	1 455 379	34 647	GBP	14,5900	23 371 834,34	2,09
JD Sports Fashion (GB00BYX91H57)	Stück	769 892	1 031 544	4 339 398	GBP	7,4480	6 465 391,39	0,58
Just-Eat (GB00BKX5CN86)	Stück	3 516 688	901 026	81 593	GBP	6,6720	26 455 454,21	2,37

DWS European Opportunities

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Redrow (GB00BG11K365)	Stück	1 399 643	1 428 365	28 722	GBP 6,1900	9 768 621,23	0,87
SSP Group (GB00BGBN7C04)	Stück	2 139 744	2 168 413	28 669	GBP 6,2300	15 030 561,64	1,35
The Weir Group (GB0009465807)	Stück	1 080 804	452 137	969 226	GBP 14,3000	17 426 425,98	1,56
TUI Reg. (DE000TUAG000)	Stück	1 370 595	1 295 374	877 435	GBP 9,4747	14 641 930,86	1,31
Ultra Electronics Holdings (GB0009123323)	Stück	861 513	951 686	90 173	GBP 20,2000	19 621 786,67	1,76
Wizz Air Holdings (JE00BN574F90)	Stück	264 726	62 620	304 972	GBP 36,0900	10 772 309,55	0,96
Kongsberg Gruppen (NO0003043309)	Stück	237 237	237 237		NOK 129,2000	3 088 201,79	0,28
Sbanken (NO0010739402)	Stück	1 598 670		58 777	NOK 64,7000	10 421 346,57	0,93
TGS Nopec Geophysical Co. (NO0003078800)	Stück	704 176	859 560	155 384	NOK 231,4000	16 417 435,05	1,47
Alfa Laval (SE0000695876) ³⁾	Stück	980 403	239 049	323 883	SEK 193,0000	17 636 598,94	1,58
Arion Bank SDR (SE0010413567)	Stück	9 319 995	10 541 943	4 665 324	SEK 6,3900	5 550 977,10	0,50
Autoliv SDR (SE0000382335)	Stück	384 772	394 155	9 383	SEK 764,2000	27 407 119,45	2,45
Boozt (SE0009888738) ³⁾	Stück	476 458		1 432 116	SEK 67,2000	2 984 329,66	0,27
Husqvarna Cl. B (SE0001662230)	Stück	952 660	205 608	1 728 774	SEK 75,3200	6 688 075,09	0,60
JM (SE0000806994) ³⁾	Stück	913 548	158 553	369 569	SEK 249,1000	21 210 846,31	1,90
Karnov Group (SE0012323715)	Stück	1 283 659	1 314 964	31 305	SEK 48,8000	5 838 783,75	0,52
Investmentanteile						14 485 065,00	1,30
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)						14 485 065,00	1,30
DWS Invest ESG European Small/Mid Cap FC (LU1863262025) (0,750%)	Stück	140 700	140 700		EUR 102,9500	14 485 065,00	1,30
Summe Wertpapiervermögen						1 100 266 437,13	98,48
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
Aktienindex-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						-9 290,83	0,00
Aktienindex-Terminkontrakte							
STOXX EUR MID 200 DEC 19 (EURX) EUR	Stück	12 000				8 759,17	0,00
STOXX EUR SMALL200 DEC 19 (EURX) EUR	Stück	19 000				-18 050,00	0,00
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						16 445 566,06	1,47
Bankguthaben						16 445 566,06	1,47
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	9 208 658,94			% 100	9 208 658,94	0,82
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	6 601 585,21			% 100	6 601 585,21	0,59
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Schweizer Franken	CHF	391 350,70			% 100	360 409,54	0,03
US Dollar	USD	300 492,35			% 100	274 823,81	0,02
Südafrikanische Rand	ZAR	1 470,27			% 100	88,56	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						2 073 734,23	0,18
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	1 364 769,88			% 100	1 364 769,88	0,12
Ansprüche aus Kompensationszahlungen für Wertpapierleihe	EUR	45 903,04			% 100	45 903,04	0,00
Quellensteueransprüche	EUR	649 542,66			% 100	649 542,66	0,06
Sonstige Ansprüche	EUR	13 518,65			% 100	13 518,65	0,00
Forderungen aus Anteilsceingeschäften	EUR	70 502,39			% 100	70 502,39	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten						-1 259 202,48	-0,11
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-1 248 740,15			% 100	-1 248 740,15	-0,11
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-10 462,33			% 100	-10 462,33	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	EUR	-355 343,74			% 100	-355 343,74	-0,03
Fondsvermögen						1 117 232 402,76	100,00

DWS European Opportunities

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse LD	EUR	330,14
Klasse TFC	EUR	339,75
Umlaufende Anteile		
Klasse LD	Stück	3 175 997,785
Klasse TFC	Stück	202 274,946

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Marktschlüssel

Terminbörsen

EURX = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2019

Schweizer Franken	CHF	1,085850	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,465950	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,886900	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	9,925200	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	10,728700	= EUR	1
US Dollar	USD	1,093400	= EUR	1
Südafrikanische Rand	ZAR	16,601150	= EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schulscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				Aktien			
Báloise Holding Reg. (CH0012410517)	Stück	108 536	154 001	Masmoil Ibercom (ES0184696104)	Stück	1 482 445	1 482 445
Bobst Group Reg. (CH0012684657)	Stück		74 521	NOS, SGPS (PTZON0AM0006)	Stück	1 797 096	1 797 096
CEVA Logistics Reg. (CH0413237394)	Stück		1 581 326	Pfeiffer Vacuum Technology (DE0006916604)	Stück	27 035	155 434
Julius Baer Gruppe Reg. (CH0102484968)	Stück		250 187	Prima Industrie (IT0003124663)	Stück		315 917
Stadler Rail (CH0002178181)	Stück	210 446	210 446	voestalpine (AT0000937503)	Stück		226 792
Novozymes B (DK0060336014)	Stück	590 758	590 758	Redrow (GB0007282386)	Stück	262 504	1 266 807
Orsted (DK0060094928)	Stück	150 201	311 780	TI Fluid Systems (GB00BYQB9V88)	Stück		1 627 893
Altran Technologies (FR0000034639)	Stück		4 280 500	Bakkafrost (FO0000000179)	Stück	36 058	327 623
BPER Banca (IT0000066123)	Stück		1 343 480	Elkem (NO0010816093)	Stück		5 446 077
Brenntag (DE000A1DAH0)	Stück		667 720	Europris (NO0010735343)	Stück		5 115 777
BUZZI UNICEM (IT0001347308)	Stück		1 473 582	Leroy Seafood Group (NO0003096208)	Stück		3 746 868
Cerved Group (IT0005010423)	Stück		1 242 327	Mowi (NO0003054108)	Stück	674 004	674 004
Covestro (DE0006062144)	Stück		170 822	Subsea 7 (LU0075646355)	Stück	304 341	1 866 360
Diasorin (IT0003492391)	Stück		100 732	Dometic Group (SE0007691613)	Stück		3 337 692
Fincantieri - Cantieri Navali Italiana (IT0001415246)	Stück		4 194 343	EQT AB (SE0012853455)	Stück	300 159	300 159
Fortum (FI0009007132)	Stück	537 336	1 404 478	Medicover Cl.B (SE0009778848)	Stück		541 938
KBC Ancora (BE0003867844)	Stück		65 628	Swedish Orphan Biovitrum (SE0000872095)	Stück	1 383 425	1 383 425
Krones (DE0006335003)	Stück		121 940				
Masmoil Ibercom (ES0184696013)	Stück	296 489	296 489				

DWS European Opportunities

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
-----------------------	-------------------------------	--------------------------	-----------------------------

Investmentanteile

Gruppenfremde Investmentanteile

iSh.VI PLC-iShares MSCI Europe Mid Cap UCITS ETF (IE00BYXYX745) (0,150%)	Stück	3 269 186	3 269 186
iShares STOXX Europe Mid 200 UCITS ETF (DE) (DE0005933998) (0,190%)	Stück	516 563	579 204
iShares STOXX Europe Small 200 UCITS ETF (DE) (DE000A0D8QZ7) (0,190%)	Stück	754 095	858 191

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1000

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: STOXX Europe Mid 200 Index (Price), STOXX Europe Small 200 Index (Price))	EUR	72 564
--	-----	--------

Optionsrechte

Wertpapier-Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktien

Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswerte: Scout24 Reg., TUI Reg.)	EUR	19 415
---	-----	--------

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

Volumen in 1000

unbefristet	EUR	627 934
-------------	-----	---------

Gattung: Alfa Laval (SE0000695876), Altran Technologies (FR0000034639), Autoliv SDR (SE0000382335), Bankinter (ES0113679137), Bellway (GB0000904986), bioMerieux (FR0013280286), boohoo Group (JE00BG6L7297), Boozt (SE0009888738), BUZZI UNICEM (IT0001347308), Cineworld Group (GB00B15FWH70), Dometic Group (SE0007691613), Fincantieri - Cantieri Navali Italiana (IT0001415246), Husqvarna Cl. B (SE0001662230), Intermediate Capital Group (GB00BYT1DJ19), JM (SE0000806994), Julius Baer Gruppe Reg. (CH0102484968), Just-Eat (GB00BKX5CN86), Koninklijke Vopak (NL0009432491), Landis+Gyr Group (CH0371153492), Masmovil Ibercom (ES0184696104), Medicover Cl.B (SE0009778848), Melexis Reg. (BE0165385973), Metso (FI0009007835), Moncler (IT0004965148), Mowi (NO0003054108), NOS, SGPS (PTZON0AM0006), Novozymes B (DK0060336014), Orsted (DK0060094928), Sbanken (NO0010739402), SIG Combibloc Services (CH0435377954), Subsea 7 (LU0075646355), Swedish Orphan Biovitrum (SE0000872095), Takeaway.com (NL0012015705), Ultra Electronics Holdings (GB0009123323), Valmet (FI4000074984), Verbund AG (AT0000746409), Vestas Wind Systems (DK0010268606)

DWS European Opportunities

Anteilkategorie LD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	4 924 402,80
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	21 744 098,53
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	11 963,64
4. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	119 474,06
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	234 836,30
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR	234 836,30
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-884 055,02
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1 608 156,42
8. Sonstige Erträge	EUR	42 722,21

Summe der Erträge EUR **24 585 286,10**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-95 527,75
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-13 723 613,10
davon: Kostenpauschale	EUR	-13 723 613,10
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-90 285,49
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-82 924,87
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-7 360,62

Summe der Aufwendungen EUR **-13 909 426,34**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **10 675 859,76**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	71 649 886,39
2. Realisierte Verluste	EUR	-112 426 356,05

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **-40 776 469,66**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-30 100 609,90**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	14 194 228,62
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	24 135 049,96

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **38 329 278,58**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **8 228 668,68**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	1 086 184 168,94
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-8 698 469,05
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-36 095 578,37
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	108 319 212,50
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-144 414 790,87
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-1 108 525,28
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	8 228 668,68
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	14 194 228,62
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	24 135 049,96

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **1 048 510 264,92**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 156 937 272,74	49,41
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -30 100 609,90	-9,47
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-116 165 310,28	-36,58

III. Gesamtausschüttung EUR **10 671 352,56** **3,36**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	1 048 510 264,92	330,14
2018	1 086 184 168,94	329,42
2017	1 075 660 561,45	333,72
2016	860 253 582,31	272,23

DWS European Opportunities

Anteilklasse TFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	322 000,27
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	1 421 126,96
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	770,39
4. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	7 798,95
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	15 319,35
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	15 319,35
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-57 801,54
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-105 124,98
8. Sonstige Erträge	EUR	2 799,25
Summe der Erträge	EUR	1 606 888,65

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-6 229,56
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-511 316,47
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-511 316,47
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-5 890,04
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-5 407,94
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-482,10
Summe der Aufwendungen	EUR	-523 436,07

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 1 083 452,58

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	4 670 589,86
2. Realisierte Verluste	EUR	-7 321 052,56

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR -2 650 462,70

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -1 567 010,12

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-1 924 218,41
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-1 008 267,39

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -2 932 485,80

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -4 499 495,92

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	99 872 074,01
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-26 884 171,96
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	59 658 542,43
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-86 542 714,39
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	233 731,71
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-4 499 495,92
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-1 924 218,41
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-1 008 267,39

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres **EUR 68 722 137,84**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt **Je Anteil**

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-1 567 010,12	-7,75
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	EUR	1 567 010,12	7,75
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage

EUR 0,00 **0,00**

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	68 722 137,84	339,75
2018	99 872 074,01	333,93
2017	10 693,49	334,17
2016	-	-

DWS European Opportunities

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 11 217 553,21

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

70% STOXX Europe Mid 200, 30% STOXX Europe Small 200 (Net Return)

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	99,457
größter potenzieller Risikobetrag %	124,335
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	109,112

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wgh. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
Moncler	Stück 258 308		8 438 922,36	
Takeaway.com	Stück 8 600		626 510,00	
Alfa Laval	Stück 182 989		3 291 813,27	
Boozt	Stück 160 000		1 002 171,74	
JM	Stück 123 259		2 861 839,45	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			16 221 256,82	16 221 256,82

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank PLC, London; Citigroup Global Markets Ltd., London; Crédit Suisse Securities (Europe) Ltd.; Deutsche Bank AG, London; Nomura International PLC

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 20 684 886,47

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	12 670 951,12
Aktien	EUR	7 989 045,40
Sonstige	EUR	24 889,95

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LD: EUR 330,14
Anteilwert Klasse TFC: EUR 339,75

Umlaufende Anteile Klasse LD: 3 175 997,785
Umlaufende Anteile Klasse TFC: 202 274,946

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

DWS European Opportunities

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LD 1,40% p.a. Klasse TFC 0,80% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihgeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LD 0,008% Klasse TFC 0,008%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LD 1,40% p.a. Klasse TFC 0,80% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LD 0,15% p.a. Klasse TFC 0,15% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LD 0,05% p.a. Klasse TFC 0,05% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS European Opportunities keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwändungsersatzungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LD mehr als 10% Klasse TFC weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 1 784 729,56. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 1,78 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 40 034 667,61 EUR.

DWS European Opportunities

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH (die „Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA (DWS KGaA), Frankfurt, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die Börsennotierung der DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, erfolgte am 23. März 2018 an der Frankfurter Wertpapierbörse.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAWV (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung (InstVV) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank-Konzerns (DB-Konzern) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen (DWS Gruppe) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen gruppeninternen DWS-Leitfaden für die Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene der DWS Gruppe in Einklang mit den in OGAWV und den Leitlinien der Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management der DWS Gruppe erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat acht Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) der DWS Gruppe bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC prüft das Vergütungssystem der Mitarbeiter der DWS Gruppe und dessen Angemessenheit.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für die DWS Gruppe. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools für die variable Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Zur Wahrung der Unabhängigkeit besteht das DCC nur aus GF-Mitgliedern, die keine Verantwortung für die Investment Group oder die Coverage Group tragen. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Control Officer („CCO“), Chief Operating Officer („COO“) und der Global Head of HR. Der Head of Performance & Reward ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Durch den CCO als Mitglied des DCC ist gewährleistet, dass Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme der DWS Gruppe in ausreichendem Maße einbezogen werden. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits sollen die Auswirkungen auf das Risikoprofil der DWS Gruppe überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk der DWS Gruppe mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob auf Grund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC arbeitet mit Ausschüssen auf Ebene des DB-Konzerns zusammen, insbesondere mit dem DB Senior Executive Compensation Committee („SECC“), und nutzt weiterhin bestimmte DB-Kontrollgremien, beauftragte Ausschüsse des SECC, beispielsweise das Compensation Operating Committee (COC), das Employee Investment Plan Investment Committee (EIP IC), das Forfeiture and Suspension Review Committee (FSRC), das Group Compensation Oversight Committee (GCOC) und das Pension Risk Committee (PRC).

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene der DWS Gruppe wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine Unregelmäßigkeiten identifiziert wurden.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet die DWS Gruppe, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Die DWS Gruppe stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen und Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb der DWS Gruppe bei. Eines der Hauptziele der Strategie der DWS Gruppe besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen der DWS Gruppe einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung der DWS Gruppe und den DB-Konzern zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Vergütungsstrategie der DWS Gruppe ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktion. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat die DWS Gruppe ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz der DWS Gruppe, deren Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

2018 wird im Hinblick auf die Erstellung eines Vergütungsrahmenwerks für die DWS Gruppe als Übergangsjahr betrachtet. Daher wird die Gruppenkomponente anhand von vier gleich gewichteten Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DB-Konzerns bestimmt: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital („RoTE“). Diese vier KPIs stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil des DB-Konzerns dar und bilden ihre nachhaltige Leistung ab.

Mit der „Gruppenkomponente“ möchten die DWS Gruppe und die Gesellschaft den Beitrag des einzelnen Mitarbeiters zum Erfolg der DWS Gruppe und damit des DB-Konzerns würdigen.

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV (IVV) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Vereinbarungen der DWS Gruppe in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Die DWS Gruppe behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

DWS European Opportunities

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools der DWS Gruppe werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit für die DWS Gruppe (das heißt, was „kann“ die DWS Gruppe langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ die DWS Gruppe an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Die DWS Gruppe hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilung im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Bei per Ermessensentscheidung erfolgenden Sub-Pool-Zuteilungen verwendet das DWS DCC die internen (finanziellen und nichtfinanziellen) Balanced Scorecard-Kennzahlen zur Erstellung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools.

Vergütung für das Jahr 2018

Nach der hervorragenden Entwicklung im Jahr 2017 hatte die globale Vermögensverwaltungsbranche 2018 mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen. Grund waren ungünstige Marktbedingungen, stärkere geopolitische Spannungen und die negative Stimmung unter den Anlegern, vor allem am europäischen Retail-Markt. Auch die DWS Gruppe blieb von dieser Entwicklung nicht verschont.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2018 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe unter Berücksichtigung des Ergebnisses vor und nach Steuern klar über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2019 für das Performance-Jahr 2018 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der vier festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat für 2018 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistungen der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 70 % festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitik unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger. Grundsätzlich werden mindestens 40 % der VV für Risikoträger aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von fondsbasierten Instrumenten und für weitere Risikoträger in Form von aktienbasierten Instrumenten der DWS Gruppe gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2018¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	499
Gesamtvergütung	EUR 86 909 101
Fixe Vergütung	EUR 56 034 822
Variable Vergütung	EUR 30 874 279
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 6 279 998
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 9 454 731
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2 272 216

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst

²⁾ „Senior Management“ umfasst die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS European Opportunities

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	16 221 256,82	-	-
in % des Fondsvermögens	1,45	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Citigroup Global Markets Ltd., London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	8 438 922,36		
Sitzstaat	Großbritannien		
2. Name	Crédit Suisse Securities (Europe) Ltd.		
Bruttovolumen offene Geschäfte	3 291 813,27		
Sitzstaat	Großbritannien		
3. Name	Nomura International PLC		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2 861 839,45		
Sitzstaat	Großbritannien		
4. Name	Barclays Bank PLC, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1 378 138,81		
Sitzstaat	Großbritannien		
5. Name	Deutsche Bank AG, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	250 542,94		
Sitzstaat	Großbritannien		
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS European Opportunities

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	16 221 256,82	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	12 670 951,12	-	-
Aktien	7 989 045,39	-	-
Sonstige	24 889,95	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken.

Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS European Opportunities

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	EUR; CAD; GBP; NZD; JPY; USD; CNY; HKD	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	20 684 886,46	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	165 377,97	-	-
in % der Bruttoerträge	64,66	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	90 403,32	-	-
in % der Bruttoerträge	35,34	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-		
10. Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	16 221 256,82		
Anteil	1,47		
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name	French Republic		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	12 550 894,98		
2. Name	BHP Group PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2 974 471,31		

DWS European Opportunities

3. Name	CITIC Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	310 676,36		
4. Name	New World Development Co. Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	310 673,65		
5. Name	China Unicom (Hong Kong) Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	310 671,36		
6. Name	Geely Automobile Holdings Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	310 668,99		
7. Name	CNOOC Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	310 666,65		
8. Name	PetroChina Co. Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	310 658,44		
9. Name	China Mobile Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	310 652,84		
10. Name	China Life Insurance Co. Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	310 644,25		
12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
Anteil			-
13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)			
gesonderte Konten / Depots	-		-
Sammelkonten / Depots	-		-
andere Konten / Depots	-		-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-		-

DWS European Opportunities

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	2	-	-
1. Name	State Street Bank		
verwahrter Betrag absolut	15 549 897,49		
2. Name	Bank of New York		
verwahrter Betrag absolut	5 134 988,97		

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS European Opportunities – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 19. Dezember 2019

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt
Haftendes Eigenkapital am 31.12.2018:
188,7 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2018: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann (seit dem 13.12.2018)
Vorsitzender (seit dem 19.12.2018)
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ludwigshafen

Friedrich von Metzler (bis zum 12.12.2018)
Frankfurt am Main

Alain Moreau
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Nicolas Moreau (bis zum 25.10.2018)
Frankfurt am Main

Prof. Christian Strenger
Frankfurt am Main

Claire Peel (bis zum 9.9.2019)
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu (seit dem 13.12.2018)
Teilhaber des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler (seit dem 10.9.2019)
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Holger Naumann
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Oppenheim Family Office AG,
Köln
Mitglied des Aufsichtsrates der
Sal. Oppenheim jr. & Cie. Komplementär AG,
Köln
Mitglied des Vorstands der
DWS Far Eastern Investments Limited,
Taipeh, Taiwan

Dirk Görden (seit dem 1.12.2018)

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Thorsten Michalik (bis zum 30.11.2018)

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel nach Feststellung des
Jahresabschlusses am 31.12.2018:
2.222,0 Mio. Euro
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)
Nr. 575/2013 (CRR))
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2018: 109,3 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0) 69-910-12371
Telefax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de

